

Klimaschutz:

Hier: einfache Beweise für die große CO₂-Lüge

1. NASA:

Im **Januar 2009** hat die **NASA** (SSRC) eine dringende Warnung an den amerikanischen Kongress und die Obama-Administration mit der folgenden Schlagzeile herausgegeben: „**Global warming ist over, a new cool climate has arrived**“ weiter: „**Solar Cycle may cause dangerous global cooling in an few years time**“. Bekanntlich haben im Schwab-Zyklus jetzt wieder die Sonnenflecken armen Jahre begonnen. Mehr unter:

Thecosmicheart.blogspot.com/2009/02nasa-solar-cycle-may-cause-dangerous.html

2. Gletscher der Alpen und der Rocky-Mountains bilden sich seit ca. 200 Jahren zurück:

Bereits seit Anfang 1800 bildete sich das Eis zurück. Gut zu erkennen in den **Alpen**, dort besonders am **Aletsch-Gletscher** (s. Rheinische Post vom 22.08. 09) und auch in **Canada am Columbia-Eisfeld** (s. 1996 erstellte Broschüre TriSolar®: Leben mit der Sonne Seite 65).

3. Rechnen sollte man können und/oder wollen:

- Die hier dargestellte Maltheematik habe ich von **Herrn Professor A.D. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, Heidelberg** zu „**Europäisches Klimapakett nimmt letzte Hürde**“ in der **FAZ vom 18. Dezember 2008**:

Hier eine einfache Beweisführung des politischen Klima-Skandals:

Der Konzentrationszuwachs an atmosphärischem Kohlendioxid beträgt grob 2 ppm pro Jahr, das ergibt eine Steigerung von $15 \times 2 = 30$ ppm in den fünfzehn Jahren von 2005 bis 2020. Der deutsche Beitrag an den weltweiten Kohlendioxidemissionen beläuft sich auf ca. zwei Prozent. Man erhält als deutschen Anteil an den besagten 30 ppm demnach $30 \times 0,02 = 0,6$ ppm. Hiervon sollen nun gemäß EU-Beschluss 14 Prozent eingespart werden, das sind $0,6 \times 0,14 = 0,084$ ppm.

Der IPCC-Bericht schätzt die globale Temperatursteigerung auf drei Grad Celsius ein, wenn sich die heutigen Konzentrationen von 380 ppm auf 760 ppm verdoppeln würden. Der berechnete deutsche Einsparungsanteil von 0,084 ppm entspricht demnach einer Temperaturreduzierung von

$$\boxed{3 \times (0,084 / 380) = 0,0007 \text{ Grad (gerundet)}}$$

Dieser Wert ist unmessbar, wird aber der deutschen Wirtschaft Kosten in der Größenordnung von mehreren hundert Milliarden Euro verursachen und end-

los hiesige Arbeitsplätze – vorrangig in der klassischen deutschen Produktion – vernichten!.

- **Dr. rer. nat. Siegfried Dittrich, Hamm 18.11.09:**

Gegen diesen Klimawahn müssen wir uns alle wehren

Jüngstes Angebot der Bundesregierung für die Klimakonferenz in Kopenhagen:

40% weniger CO₂-Emission bis 2040 durch ersatzweise Steigerung der „Erneuerbaren Energien“ und zusätzliche Zwangseinsparungen:

Vergleich von Nutzen und Kosten

a) Nutzen:

Dieser lässt sich durch ein simples Rechenbeispiel in zwei Schritten ermitteln. Dabei ist von 4 unumstrittenen Parametern bzw. Annahmen auszugehen:

- Derzeitiger CO₂-Gehalt der Atmosphäre **ca. 0,04% = 400 ppm**
- Jährlicher Anstieg bei weiterhin unbegrenzter Emission: **ca. 2 ppm**
- Deutscher Anteil an der weltweiten CO₂-Emission: **ca. 3 %**
- Für jede beliebige Verdoppelung des CO₂-Gehalts gibt es immer den gleichen zusätzlichen, globalen Temperaturanstieg (außer bei extrem niedriger Konzentration)

Nach den willkürlich übertriebenen Modellrechnungen des IPC und PIK (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) ist dies im Mittel: **3,0°C**

nach unmanipulierter Anwendung des sonst genau gleichen strahlungsphysikalischen Rechenweges (1) ergibt sich dagegen nur: **0,7°C**

1. Schritt: Errechnung des deutschen Beitrags zur CO₂-Einsparung:

Erwarteter Anstieg des CO₂ in den 30 Jahren bis 2040 $30 \times 2 = 60 \text{ ppm}$

Zu ersparender Anstieg bei 40% Emissionsminderung (dies gilt Nur bei sofortiger Umsetzung, allerdings müssten auch alle Länder Der Welt dazu beitragen): $40\% \text{ von } 60 = 24 \text{ ppm}$

Reale Einsparung bei stufenweiser Umsetzung $24/2 = 12 \text{ ppm}$

Deutscher Beitrag zur CO₂-Einsparung $3\% \text{ von } 12 = 0,36 \text{ ppm}$

2. Schritt: Anteil des deutschen Beitrages zur globalen Erderwärmung in °C

Alternative 1: Wenn gemäß IPCC und PIK bei einem CO₂-Anstieg von 400 ppm (= Verdoppelung des jetzigen Gehalts (2)) die Temperatur zusätzlich um 3,0°C steigt, beträgt der deutsche Beitrag bis 2040

3 / 1 000°C (drei Tausendstel Grad Celsius).

Alternative 2: Wenn gemäß unmanipulierter Rechnung die Temperatur unter den gleichen Bedingungen nur um 0,7°C steigt, beträgt der deutsche Beitrag

6 / 10 000°C (sechs Zehntausendstel Grad Celsius).

Der Rechengang ist im folgenden nachvollziehbar dargestellt:

Zu Alternative 1: Das übertriebene Modell von IPCC und PIK:

$$\begin{aligned} & \text{Temperaturdifferenz} / 3 = 0,36 / 400 \\ \text{Delta T} = 3 \times 0,36 / 400 &= 3 \times 0,09 / 100 = 0,27 / 100 = \underline{\text{ca. 3 / 1 000°C}} \end{aligned}$$

Zu Alternative 2: Unmanipulierte Anwendung des gleichen Rechenweges:

$$\begin{aligned} & \text{Temperaturdifferenz} / 0,7 = 0,36 / 400 \\ \text{Delta T} = 0,7 \times 0,36 / 400 &= 0,7 \times 0,09 / 100 = 0,063 / 100 = \underline{\text{ca. 6 / 10.000 ° C}} \end{aligned}$$

Nach dieser Rechnung kann jeder nachvollziehen, was mit einer Bekämpfung des CO₂ tatsächlich erreicht werden kann. Selbst wenn man das willkürlich übertriebene Rechenergebnis von IPCC und PIK einmal als richtig unterstellt, liegen die deutschen Möglichkeiten zur Klimabeeinflussung durch Minderung des CO₂-Ausstoßes im Bereich von Tausendstel Grad Celsius, sind also so gering, dass sie keine Wirkung haben, die noch messbar ist.

b) Kosten:

Die Kosten für die deutschen Planvorgaben von 40 % Emissionsminderung, die nachgewiesenermaßen überhaupt keinen Effekt haben, wagt man gar nicht erst zu beziffern. Eine Vorstellung bekommt man, wenn man weiß, dass japanische Wirtschaftswissenschaftler schon für eine 15%ige Emissionsminderung allein in ihrem Land mit einem Aufwand von nahezu **500 Milliarden € (siehe FAZ am 22.06.09)** rechnen.

Wer kann nach Kenntnisnahme dieser Faktoren noch guten Gewissens behaupten, die ohnehin nur **fiktive** anthropogene Erderwärmung von über 2°C könne mit Deutschland in der Vorreiterrolle wirksam „bekämpft“ werden?

Ist das ständige Beharren auf solch falschen Positionen nicht Geradezu erschütternd?

(1) Siehe S. Dittrich, 3. Positionspapier unter www.eike-klima-energie.eu
(2) Allerdings reichen für eine volle Verdoppelung des CO₂ nicht einmal alle weltweit verfügbaren fossilen Vorräte aus.

4. Weitere Veröffentlichungen:

- **„Die Lüge der Klimakatastrophe“**, der Auftrag des Wtklimarates, Manipulierte Angst als Mittel zur Macht. Hartmut Bachmann, 2007, ISBN 978-3-8280-2604-9
Von ihm ebenfalls erschienen und zu dem v.g. Thema sehr gut passend:
„Die Reformverhinderer, Parteien – und Beamtendiktatur in Deutschland“ ISBN 3-8280-1954-4
- **Die CO₂-Lüge, kein Klima-Killer, sondern Lebens-Stoff! Die Volksverdummung hat einen neuen Höhepunkt erreicht! Dipl.-Phys. Detlef Scholz, Wolfratshausen, raum&zeit 25. Nr. 147 Juni 2007**
- raum&zeit Nr. 89, Florian Andry: **Das Märchen vom Treibhaus-Effekt**,
- raum&zeit Nr. 104, Wolfgang Thüne: **Warum es den „Treibhaus-Effekt nicht geben kann“**
- raum&zeit Nr. 136, Prof. Dr.-Ing. Bert Küppers: **Ohne CO₂ kein Leben**
- Sherwood, Idso: **Planet Responses to Rising Levels of Atmospheric Carbon Dioxide“**, Gobal ,Warming Report, European Science and environment Foreum ESEF 1996
- Christopher Monckton: **“Apocalypse cancelled”**, Sunday Telegraph 5.11. 2006
- **RTL: Montag, den 11.06.07 EXTRA-Spezial: “Der Klima-Schwindel”**
- Nigel Calder, **Die launische Sonne widerlegt Klimatheorien** ISBN 3-925725-31-8
- Europäische Akademie für Umweltfragen: **Treibhaus-Kontroverse und Ozon-Problem** 1995, ISBN 3-925725-29-6
- Gerd. R. Weber: **Treibhauseffekt-Klimakatastrophe oder Medienpsy-chose?** ISBN 3-925725-16-4
- Roger Maduro und Ralf Schauerhammer: **Ozonloch, das missbrauchte Naturwunder** Dr. Böttinger Verlags GmbH.
- Wolfgang Roeder: **Umwelt-Naturschutz, Betrug-Ökofaschismus bis hin zum Völkermord** ISBN 3-9257825-30-2
- Dr. Böttinger:: **Verteilbroschüre: Klimakatastrophe? Irrtum, es ist die Sonne** deutsche Übersetzung der Petition von ca. 25.000 (in Worten: fünfundzwanzigtausend) US-Geowissenschaftlern gegen die

Klimapolitik Ihrer Regierung, die in Deutschland völlig totgeschwiegen wird!

- Prof. Ewert: **Menschliche Aktivitäten verursachen nicht in entscheidender Weise den Klimawandel**“, Pressemitteilung 03.02.09 der Universität Paderborn.
- Fachhochschule Dortmund; Prof. Dr. Eberhard Menzel 05.02.2009 „**Klimawandel: Kommt eine neue Eiszeit?**“: **Vortrag FH-Dortmund**
 1. Entgegen allen Warnungen der Klimaexperten des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) sind die Temperaturen der Erdatmosphäre in den letzten zehn Jahren nicht gestiegen.
 2. Satellitenmessungen zeigen, dass sie konstant geblieben sind und sogar seit Anfang des Jahres 2008 abfallen. Der August 2008 war der erste Monat seit dem Juni 1913, in dem die Sonne keine Sonnenflecken aufwies.
 3. Ausbleibende Sonnenflecken und lange Sonnenzyklen-dauern gehen einher mit Abkühlungen der Erdatmosphäre, wie z.B. beim Maunder-Minimum zwischen 1645 und 1715.
- Internationaler Arbeitskreis für Verantwortung in der Gesellschaft e.V. **IAVG: IAVG-Internet-Dokumentation: Propagandisten der Klimakatastrophen-Hypothese: [www.iavg.org/iavg/196.pdf/Stand 15.01.2009](http://www.iavg.org/iavg/196.pdf/Stand%2015.01.2009)**
- **Hans-Joachim Zillmer, Der Energie-Irrtum**, warum Erdgas und Erdöl **UNERSCHÖPFLICH** sind. ISBN 978-3-7766-2608-7 2009, **Herbig Verlagsbuchhandlung GmbH, München** mit einer zusätzlichen Beweisführung, dass ca. 50% der in den Klimamodellen berechneten Mengen an Propan und Ethan aus geologischen Schichten stammen und bei den Klima-Modellrechnungen nicht berücksichtigt werden!
- Der nach **Beck, 2007** dargestellte Kohlendioxid-Verlauf entspricht nicht wie von den Klimaforschern behauptet, dem Grad der Industrialisierung. So war nach dem Ausbruch des Vulkans Tambora der CO₂-Gehalt um 1820 bereits auf 440 ppm gestiegen, um danach bis 1890 beim Ausbruch des Krakatau auf ca. 300 ppm zu fallen. Gleichwohl bildeten sich in der Zeit die Gletscher in den Alpen und in Nordamerika gleichmäßig zurück! (s. Hans-Joachim Zillmer: der Energie-Irrtum).
- **22.01.2008 Chabibullo Abdusamatow**, der Leiter der Forschungsabteilung des Pulkowo-Observatoriums, St. Petersburg gegenüber RIA Novosti: „Die Temperaturen auf der Erde haben sich im letzten Jahrzehnt stabilisiert und der Planet sollte sich eher auf eine neue Eiszeit gefasst machen als auf eine globale Erwärmung“
- **Die von MSU und Hadley aufgezeichneten monatlichen Tempe-**

raturen der untern Troposphäre weisen seit 2002 negative Correlationen aus, während der auf dem Mauna Loa gemessene Anteil von CO₂ von 374 auf 386 zunahm. Details wie folgt:

- MSU** = **Sammelstelle weltweiter Wetterdaten in den USA**
weist negative Correlation seit 2002 mit $R = 0,30$ °C
- Hadley** = **Sammelstelle weltweiter Wetterdaten in England**
Weist negative Correlation seit 2002 mit $R = - 0,44$ °C
- Mauna Loa** = Vulkan auf Hawaii, weist seit 2002 einen CO₂-Anstieg von 372 auf 386 aus D.h. die Temperaturen in der unteren Troposphäre (< 1 km ü .Gr.) sinken trotz steigendem CO₂ – Anteil. **Quelle:**
<http://icecap.us/images/uploads/MSUCRUvsCO2.jpg>:
November 2009

- **23.11.2009** Hacker dringen in tausende von Mails der Forscher der Climate Research Unit (CRU) an der East Anglia Universität ein:

Diese Mails bestätigen

den bewussten Klimaschwindel im Auftrag der Finanzoligarchie

aber leider auch von:

World Wildlife Fund + Greenpeace

Die Mails bestätigen nicht nur das Ziel riesiger Finanzgewinne, sondern durch den gezielten Zusammenbruch der durch finanzielle Schulden in Folge der CO₂-Zertifikate überforderten REALwirtschaft das Verhungern von Milliarden Menschen, um die Weltbevölkerung auf einem Level von ca. Mrd. Menschen zu stabilisieren. Im Klartext:

der Klimaschwindel hat im Wesentlichen die Aufgabe des weltweiten Massenmordes!

- **27.11.2009** NIWA (National Institute for Water & Atmospheric Research, Neuseeland) bestätigt Manipulation der langfristigen Temperaturdaten von Neuseeland um 0,92°C Mehr noch: Die von NIWA seit gut 150 Jahren von 7 Langzeitwetterstationen aufgezeigten Daten zeigen wenig oder keine Veränderung auf. Die Hälfte der Stationen zeigte eine leichte Abkühlung s.: <http://www.nzlimatescience.org.nz/1>
- **29.11.2009** Hartmut Bachmann, ursprünglich Geburtshelfer des Weltklimarates weist unter:
<http://www.klima-ueberraschung.de/sho.php?id.=26>
Details der Klimalüge nach und öffnet links zu den Hackern vom 23.11.09 (s.o.) unter
http://blogs.news.com.au/heraldsun/andrewbolt/index.php/heraldsun/comments/hadley_hacked#63657

- **02.12.2009 Henrik Svensmark**, international bekannter Klimaforscher wie das Klima durch die Wirkung der Sonnenaktivität auf kosmische Strahlen bestimmt wird und **Christopher Karoff**, dänischer Spezialist für Astroseismologie im Dänischen Fernsehen auf Fragen zu der Behauptung der globalen Erwärmung befragt am 02.12.09 u.a.: „Die haben die Wissenschaft beiseite geschoben.“ Es gibt in den letzten zehn Jahren eine globale Abkühlung, bedingt durch die niedrigere Sonnenaktivität. Die Wiederkehr der Sonnenfleckenaktivität hin zu einem Maximum des 11-Jahreszyklus ist seit zwei Jahren überfällig.
- **Jyllands-Posten: Peder Steffensen**, einer der weltweit fachkundigsten Eisforscher vom Niels Bohr Institut und **Jens Hesselbjerg Christensen**, der führende Forscher des Dänisch Meteorologischen Instituts (DMI) werden zitiert: „ Der Bericht der UNEP ist unseriös, weil er totale Spekulation ist usw...
- **07.12.09** Auf dem Klima-Gipfel in Kopenhagen sprechen die nachfolgenden Wissenschaftler von **Klima-Schwindel**: Prof. Roger A. Pielke Sr., Universität Colorado/USA; Prof. Ole Humlum, Universität Oslo; Prof. Henrik Svensmark, Technische Universität Dänemark; Reader Bjarne Andresen, Universität Kopenhagen; der Forscher Jenz Olaf Pepke Pedersen, DTU; Prof. em. Fred Singer, Universität Virginia/USA und der Geologe Leighton Steward.
- **09.12.09 Zbigniew Jaworowski**, polnischer Klimaforscher: „Die Lüge soll unsere Zivilisation vernichten“ mit weiteren Argumenten und Beweisen für die KLIMA-Lüge veröffentlicht in Presse- und Informationsamt der deutschen Bundesregierung

5. Schlußfolgerung:

Bis ca. 1900 spielte die anthropogene CO₂ Emission nachweislich keinerlei Rolle. Die wesentlichen Klimaänderungen waren immer verbunden mit einer Änderung der Sonnenflecken, und damit der Energieintensität der Sonne auf unseren Planeten, sowie Vulkanausbrüche bis hin in die Zyklen der Kontinentalplatten-Verschiebungen.

Nachdem es dem Geldsystem gelungen ist, die unglaublich großen Spielschulden der Derivate und Hedgefonds mit Hilfe der „s.g. demokratisch - dem Gemeinwohl der Bürger verpflichteten – Regierungen“ zu versozialisieren und zwar mit Beträgen, für die es nie mehr eine Rückzahlungsmöglichkeit innerhalb der folgenden Generationen geben kann, wird nunmehr auch noch der kriminelle mittelalterliche Ablasshandel - jetzt in Form der CO₂-Zertifikate zur Ausbeutung der Bürger und Vernichtung der realen Produktionskapazitäten - neu belebt.

Fest steht:

Die Mähr vom CO₂-bedingten Klimawandel ist ganz einfach unaufrichtig und damit BETRUG!

Wo aber bleibt der Aufschrei der Öffentlichkeit angesichts dieses bodenlosen Unsinns der EU-Beschlüsse, die hier endlos produktive Arbeitsplätze vernichten und grenzenlose Armut erzielen werden?

Wo bleiben besonders die Proteste der grünen Naturschützer oder der Parteien, der Gewerkschaften oder der sonstigen täglich mitreden wollenden Personen?

Wo bleiben besonders die Proteste der Wissenschaftler?

Ganz augenscheinlich wollen oder können oder dürfen diese nicht mehr rechnen und die Wahrheit sagen .

Zur grundsätzlichen Kenntnis über das IPCC seien die Angaben von Professor Dr. Dipl.-Physiker Horst-Jochen Lüdecke aus seinem Buch: CO₂ und Klimaschutz, Fakten, Irrtümer, Politik 2. Auflage, Bonn 2007, Bouvier – Verlag, ISBN 978-3-416-03124-0, S. 28 dazu als Orientierung zitiert:

„Das IPCC ist eine Organisation unter dem Dach der UN und hat mit Wissenschaft primär nichts zu tun. Es leistet keine eigene Forschungsarbeit, sondern sichtet, selektiert und wählt Forschungsergebnisse der sich zur Verfügung stellenden Wissenschaftler aus. Diese Arbeit mündet in die bereits erwähnten IPCC-Berichte. Mit diesen Berichten wird dann Politik gemacht. Die IPCC-Veröffentlichungen werden grundsätzlich zuerst für Politiker herausgegeben, und erst darauf folgen die umfangreichen Fachberichte. Diese dürfen, entgegen dem üblichen wissenschaftlichen Vorgehen, keine zur den politischen Berichten abweichenden Auffassungen mehr enthalten. Eine derart unwissenschaftliche Handlungsweise wird von Kritikern des IPCC scharf angeprangert. Die Kritik erscheint jedoch verfehlt, denn das IPCC-Vorgehen ist nicht verwerflich zu veröffentlichen, was es will“.

Nochmals ins Buch geschrieben: Der (noch geplante) deutsche Beitrag kostet hunderte von Milliarden Euro (die in der Finanzoligarchie versickern) und senkt die Globaltemperatur – wenn CO₂ überhaupt eine Rolle spielt, was ausdrücklich bezweifelt wird – um weniger als 7/10.000 °C!

Zillmer: **Der Energie-Irrtum** (ISBN 978-37766-2608-7(Seite 310):

„Wichtiger aber ist, festzustellen, dass das Klima durch den Menschen nur als Randerscheinung kaum messbar beeinflusst werden kann.

Die Sonne steuert unser Klima!

Die derzeit von interessierter Seite geschürte Angst vor einer Klimakatastrophe dient dazu, weite Kreise der Bevölkerung gefügig zu machen, damit höhere Steuern und Lasten ohne Widerspruch akzeptiert

werden. Nur Drohgebärden und eine Angstpropaganda können aus politischer Sicht helfen, wobei die Klimakatastrophe erst unsere Kinder und Kindeskinde erleben sollen, genau dann, wenn die heutigen falschen Prognosen lange vergessen sind. Es geht hierbei nicht um Wissenschaft, sondern um Politik, ja Ideologie, und ums Geldverdienen (Emissionszertifikate), wie uns der politische Demagoge Al Gore so trefflich zeigt.“

Gerade **Al-Gore** ist ein leider sehr gutes Beispiel dafür, wie diese Umwelt- und Klimapäpste Forderungen an die Menschheit richten, selbst aber einen extremen Energieverbrauch ausweisen: **Al Gores Haus weist einen größeren jährlichen Energieverbrauch aus, als 232 U.S. Haushalte im Monat.** S. 17.06.2008 Tennessee Center for Policy Research (TCPR), USA. .

2009: Das Fazit ist nach Greg Murphy, BüSo: Das Weltklima ist in einer Phase der Abkühlung und reduzierter Sonnenaktivität eingetreten, was nach Annahme einiger Experten beträchtliche Ernteaufschläge und eine weitere Verknappung von Nahrungsmitteln bewirken kann. Die anhaltend geringe Aktivität der Sonne kann sogar ein Vorbote einer länger anhaltenden Abkühlungsphase, wenn nicht gar einer neuen „kleinen Eiszeit“ sein.

Seit etwa 8 -10 Jahren sinkt die Durchschnittstemperatur auf der Erde. Die von den Satelliten gemessene Abkühlung hat bereits den gesamten Temperaturanstieg der letzten 150 Jahre (0,6°C), über den sich Al Gore & Co. so ereifern, wieder ausgeglichen.

Einen Hinweis auf das wahrscheinliche zukünftige Verhalten der Sonne liefert uns die Länge der Solarzyklen. Normalerweise durchläuft die Sonne einen im Durchschnitt elfjährigen Zyklus der Zu- und Abnahme auf ihrer Aktivität, die sich in Erscheinungen wie der Entstehung sichtbarer Flecken auf ihrer Oberfläche äußert. Die Aufzeichnungen über diese Sonnenflecken reichen vier Jahrhunderte zurück, solange es Teleskope gibt.

Der gegenwärtige Sonnenzyklus, von den Wissenschaftlern als Nr. 23 gezählt, dauert jetzt schon 13 Jahre, aber Zyklus 24 läßt immer noch auf sich warten. Der letzte Sonnenzyklus, der länger als 13 Jahre dauerte, war der Zyklus 3, unmittelbar vor dem so genannten Dalton-Minimum, einer Kälteperiode, die von 1796 bis 1824 dauerte und als „kleine Eiszeit“ bezeichnet wird. Diese Kälteperiode wurde von der geringen Aktivität der Sonne in den Zyklen 4 und 5 verursacht und führte damals zu Missernten und Hunger.

Die jüngste Inaktivität der Sonne stimmt mit der Prognose überein, die Wissenschaftler des Pulkowo-Observatoriums in St. Petersburg, UdSSR in den letzten beiden Jahren publizierten. Abdusamatow, Leiter des Pulkowo-Observatoriums, St. Petersburg warnte, aufgrund der außerordentlich geringen Sonnenaktivität – geringer als irgendwann in den letzten 30 Jahren – würden die globalen Temperaturen im Jahr 2008 eher leicht sinken als weiter ansteigen, und zwar sogar dann, wenn die industriellen CO₂-Emissionen auf Rekordhöhe ansteigen, Abdusamatow zufolge „wird die Sonnenaktivität im Rahmen eines 200-Jahre-Zyklus bis 2041 auf ein Minimum absinken, und ungefähr ab 2055-60 wird die Erde von einer tiefen Abkühlung betroffen

sein. Diese wird etwa 45-65 Jahre lang anhalten. Ab Mitte des 21. Jahrhunderts steht dem Planeten eine neue kleine Eiszeit bevor.“

Neben diesen kürzeren Sonnenzyklen gibt es noch die langfristigen Zyklen in den Verhältnissen zwischen Erde und Sonne, und auch sie führen uns zum Beginn einer neuen Kälteperiode. In den letzten mehreren Millionen Jahren des Pleistozäns erlebte die nördliche Hemisphäre mehrere lang anhaltende Phasen voranschreitender Vereisung, die im Schnitt jeweils etwa 100.000 Jahre dauerten und dazwischen lagen jeweils kürzere, wärmere Zwischeneiszeiten von durchschnittlich 11.000 Jahren. In der letzten Eiszeit, die vor rund 12.000 Jahren endete, waren der Norden und Osten Europas und die nördliche Hälfte Amerikas von einer 2 – 3 Kilometer dicken Eismasse bedeckt. Die Parameter der Erdumlaufbahn – Präzession, Elliptizität und Obliquität – deuten auf den baldigen Beginn einer neuen Eiszeit hin, deren Auslöser wiederum eine Abschwächung der Sonnenaktivität sein kann, wie wir sie jetzt erleben.

Es ist also ziemlich albern, wenn Politiker jetzt über eine globale Erwärmung reden, und nicht die sehr reale Aussicht auf mehrere Jahrzehnte globaler Abkühlung, die zu weltweiter Nahrungsmittelknappheit und weiteren Herausforderungen im weltwirtschaftlichen Zusammenbruch führen kann.

Wer zahlt die Kosten der unnötigen KLIMA-Hysterie?:

Bezahlen wird alles, zumindest hier in Deutschland **bis zur bitteren Neige NUR der Mittelstand.** Die Großen sind zu mächtig oder weg, bei den Kleinen ist nichts zu holen. Damit verurteilt diese KLIMA-POLITIK in Verbindung mit der ohnehin unsozialen Finanzpolitik kaltschnäuzig dauerhafte zukünftige mittelständische leistungswillige und –orientierte Nachwuchs-Generationen zu reinen **ZINSSKLAVEN ohne jegliche Zukunftsperspektiven.**

Anlagen: Kopie Rheinische Post vom 22.08.09

Rolf-Diether Weiblen

Stand 03.12.09